

Frühes Einschulen

Beitrag von „Magellan“ vom 29. November 2024 08:41

Danke für die Vorschläge (das ist nicht zynisch gemeint).

Ich habe entsprechende Artikel bereits vielfach gelesen, auch Bücher etc.

Meine Haltung ist: Wenn ein Kind mit seiner Hochbegabung ein Problem hat, sollte man an der Haltung des Kindes arbeiten. Ich habe nie verstanden warum es komisch sein soll, nur gute Noten zu haben.

Mir wurde ein IQ von 137 (wie gesagt, erst an der Uni) attestiert, ich hatte stets sehr gute Noten und sozial keine Probleme, eben weil meine Eltern mir versichert haben, gute Noten seien ok und weil ich Zusatzaufgaben von Zuhause bekam. Hochbegabung war zu meiner Schulzeit noch kein Thema.

Ich mag es nicht, wenn eigene Kinder als etwas Besonderes dargestellt werden, die eine besondere Behandlung brauchen.

Eine Hochbegabung ist nichts besonderes, finde ich.

Das wollte ich gesagt haben, ziehe mich jetzt aber hier raus, I don' t want to spoil the party, um es mit den Beatles zu sagen.